

DJK-Kegler kassieren klare Niederlage in Eberfing

Eberfing (rbm) Im ersten Auswärtsspiel in der Landesliga-Saison 2014/15 führte es die Herren der DJK Eichstätt zu Gut Holz Eberfing und kassierten bei 3243:3363 eine klare 1:7 Niederlage. Vom Start weg konnte Christian Spiegel gegen Hubert Resch seine Leistung aus der Vorwoche nicht wiederholen und musste sich klar mit 0:4 bei 529:585 geschlagen geben. Besser machte es sein Nebenmann Andreas Niefnecker gegen Fabian Lange. Nach dem Satzpunktverlust in Durchgang eins übernahm dieser das Kommando, gewann alle weiteren DG, entschied als bester Domstädter mit 574:547 bei 3:1 SP das Duell zu seinen Gunsten und holte den einzigen Mannschaftspunkt an diesem Tag. Im Mittelabschnitt kam es zum Aufeinandertreffen der Mannschaftsführer zwischen Michael Niefnecker und Andreas Gattinger sowie Ferdinand Bleiziffer gegen Eric Heidbach. Beide Eichstätter hatten nicht ihren besten Tag und mussten sich ihren Kontrahenten bei 0:4 SP (553:595) und 1:3 SP (508:543) klar geschlagen geben. Mit einem enormen und schier unmöglich aufzuholenden Rückstand von 1:3 MP und 106 Holz betraten im Schlussspiel Christian Buchner und Stefan Spiegel gegen Helmut Schütz und Markus Lindner die Bahnen. Buchner teilte sich zwar die Satzpunkte bei 2:2, schlussendlich ging jedoch der Mannschaftspunkt bei 543:551 Holz knapp zugunsten des Gastgebers. Auf den Nebenbahnen war der Kampf zwischen Spiegel und Lindner in den einzelnen Durchgängen jeweils sehr knapp und hart umkämpft, was sich an den Satzpunkten bei 0,5:3,5 nicht widerspiegelte. Spiegel konnte zwar keinen DG für sich entscheiden, hatte jedoch bei einem Unentschieden und drei minimalst verlorenen Durchgängen lediglich um 6 Holz bei 536:542 das Nachsehen. Mit etwas Glück, welches an diesem Tag keinem Eichstätter zur Seite stand, hätten die beiden Mannschaftspunkte in der Schlusspaarung gewonnen werden können und das so klare Ergebnis in ein etwas besseres Licht rücken lassen, was jedoch nur Ergebniskosmetik beim Gastspiel in Eberfing gewesen wäre. Nun gilt es, den Kopf nicht in den Sand zu stecken und positiv auf die bevorstehenden Aufgaben zu blicken, damit das Gastspiel am kommenden Samstag auf den sehr schwer fallenden Bahnen in Hofdorf erfolgreich bestritten kann und die Heimreise nicht mehr leeren Händen angetreten werden muss.

Damen verlieren beim KC Pöttmes 2

Pöttmes (rbm) Im ersten Saisonspiel in der Kreisklasse Frauen führte es die Damen der DJK Eichstätt zum KC Pöttmes 2 und verloren 1:5 bei 1994:2023. Den Auftakt mit dem neuen Spielsystem machten Walburga Schreiner und Ursula Niefnecker gegen Horvath Ramona und Rosentritt Ursula. Schreiner konnte ihrer Kontrahentin nicht folgen und musste sich klar bei 1:3 Satzpunkten (498:533) geschlagen geben. Auf den Nebenbahnen war es spannend bis zur letzten Kugel, jedoch hatte auch hier die Eichstätterin bei 2:2 SP und 491:492 minimalst das Nachsehen. Für die Schlusspaarung mit Sonja Preis und Anna-Lena Gabler galt es, mindestens einen Mannschaftspunkt sowie den Rückstand an Hölzern gegen Mittelhammer Franziska und Rosentritt Melanie aufzuholen, um zumindest ein Unentschieden einzufahren. Gabler setzte dies mit Bravour durch, holte alle vier SP bei sehr guten 559:514 und brachte ihre Farben zurück ins Spiel. Auf den Nebenbahnen holte Preis ebenfalls die ersten beiden SP, verlor jedoch im weiteren Verlauf den Faden und kam schlussendlich bei 2:2 und 446:484 noch klar ins Hintertreffen. Mit etwas mehr Erfahrung im neuen Spielsystem wäre an diesem Tage für die Damen aus dem Altmühltal mindestens ein Unentschieden möglich gewesen.

Erster Sieg beim ersten Heimspiel der Saison

DJK Eichstätt II – SKC Neuburg 1 endete klar mit 6:2

Eichstätt – Zum ersten Heimspiel der Saison in der Kreisklasse Nord empfingen die Kegler der DJK Eichstätt II den Aufsteiger aus Neuburg.

Mit den Neuburgern betraten alte Bekannte die Uli-Hoeneß-Arena, was beim neuen 120 Kugelspiel von Vorteil sein könnte, da ja jetzt „Mann gegen Mann“ gespielt wird und das Ergebnis nur die 2. Rolle spielt. Der Eichstätter Kapitän Gerhard Fischer musste als Gastgeber seine Mannen aufstellen und sein Neuburger Kollege setzte seine Truppe dagegen. Nach diesem theoretischen „Geplänkel“ konnte auch die erste Kugel rollen.

Die Startpaarung bildeten heute Jürgen Frey und Dieter Niefnecker. Frey zeigte K-H Förg von Anfang an, wer hier Herr im Haus ist und lies nichts anbrennen. Auf Bahn 2 feuerte er ein regelrechtes Feuerwerk ab und so standen nach 108 in die Vollen und 62 geräumten, sehr saubere 170 Holz an der Tafel – Bahnrekord ! Ein klares 3:1 sicherte den 1. Mannschaftspunkt (MP). Niefnecker fand in Rudi Reichart einen ebenbürtigen Gegner und so teilten sich beide die Satzpunkte (SP) gerecht auf. Durch eine kämpferische Leistung holte sich Niefnecker den MP, da er mit 536 Holz Reichart um 20 Holz übertraf.

Zwischenstand 2:0 für Eichstätt und alles im Plan. Sollte die Mittelpaarung einen MP holen, wäre das die halbe Miete zum Sieg.

Christian Walz und Markus Spiegel sollten ihre Gegner Ronald Kerner und Stephan Röder unter Druck setzen, was leider nur in DG 1 klappen sollte. Walz agierte zunehmend unsicher und fand in Kerner seinen Meister. Ein sehr deutliches 1:3 war die Folge, da nach DG 1 nichts mehr zu holen war. Spiegel kämpfte bis zum Schluss verbissen, jedoch wurden auch hier gegen Röder die DG 2,3 und 4 abgegeben. (1:3)

Neuburg glich somit nach MP aus (2:2) und lag, wenn man das Gesamtergebnis berücksichtigt, sogar mit 4:2 vorne.

Diese Situation kannte das Eichstätter Schlusspaar aus dem Kipfenbergspiel zu gut und es sollte „dahom“ keine Frage sein, ob das Spiel noch zu drehen sei.

Steve Müller und Capitano Gerhard Fischer gingen mit Eifer an die Sache gegen den Gästekapitän Hermann Hoyng und Klaus Weidl. Müller und Hoyng schenkten sich nichts und teilten die ersten SP gerecht auf. Fischer und Weidl sahen das genauso und beim Wechsel zu DG 3 und 4 stand das komplette Spiel „auf Messers Schneide“. Für einen sicheren Sieg musste mindestens 1 MP her und man musste den Gegner im Gesamtergebnis schlagen. Im weiteren Verlauf hatte der Gästeakteur Weidl immer mehr körperliche Probleme und konnte somit nicht mehr frei aufspielen. Fischer nutzte dies und holte den nächsten SP in DG 3. Müller gab diesen deutlich an Hoyng ab. Somit musste der Letzte DG die Entscheidung bringen. Beim Wechsel in die letzte Runde viel jedoch die Vorentscheidung zu Gunsten der Altmühltaler, da Weidl sein Spiel verletzungsbedingt nicht fortsetzen konnte.

Fischer holte somit den MP kampflos und Müller erkämpfte sich selbigen mit den letzten Schub.

Somit stand es in der Summe 6:2 für die Domstädter bei einem Gesamtergebnis von 3174:3039 Holz.

In der Tabelle besetzen die Männer um „Siggi“ nun den 2. Platz. Vielleicht gelingt kommenden Samstag zuhause gegen die Kegler vom „Stanglwirt“ (Gut Holz Ingolstadt 1) der Sprung an die Spitze.